Notifikation

Horst März, geboren am 24. Juli 1935, deutscher Staatsangehöriger, Schriftsetzer, wohnhaft gewesen in Wetzikon ZH, Schöneichstrasse 42a, z.Zt. unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 12. August 1963 auf Grund des am 28. Dezember 1962 gegen die aufgenommenen Strafprotokolls wegen Zollübertretung in Verbindung mit Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74, Ziffer 11, 75 und 91 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Zollbusse von 1729.20 Franken, unter Auferlegung der Kosten und Gebuhren von 22 Franken.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen.

Falls Sie sich – bei Verzicht auf die Einsprache – innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, wird Ihnen ein Viertel der obgenannten Busse, d.h. 432.30 Franken erlassen.

Auch bei erfolgter Unterziehung bleibt Ihnen das Recht gewahrt, die Höhe der Busse innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation durch Beschwerde beim Eidgenossischen Finanz- und Zolldepartement in Bern anzufechten.

Bern, den 3. September 1963.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Der vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegebene

Bericht der Eidgenössischen Kommission für Nachwuchsfragen auf dem Gebiete der Geisteswissenschaften und der medizinischen Berufe sowie des Lehrerberufes auf der Mittelschulstufe

vom 1. Mai 1963

ist erschienen und kann zum Preise von 5.50 Franken bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

Vom Bundesamt für Sozialversicherung herausgegeben:

Textausgabe der kantonalen Gesetze über Familienzulagen

4. Nachtrag – Stand 1. April 1963 Preis: Fr. 5.50

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

6724

ZAK, Monatszeitschrift über die AHV, IV und EO

Herausgegeben vom Bundesamt für Sozialversicherung

Behandelt die Probleme der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung, der Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige und der Familienzulagen, orientiert über die Tendenzen zur Weiterentwicklung dieser Zweige der Sozialversicherung und publiziert wichtige Gerichtsentscheide.

Die ZAK ist nicht nur für die Funktionäre der Ausgleichskassen und die Mitglieder der Invalidenversicherungs-Kommissionen, sondern auch für ein weiteres Publikum von Interesse.

Erscheint monatlich. Jahresabonnement: Fr. 15.—.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

5499

Das Bundesamt für Sozialversicherung veröffentlicht ein

Urteilsregister AHV/IV/EO

in Karteiform. Dieses Register dient als Fundstellennachweis für alle seit 1948 publizierten Urteile aus den Gebieten der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige. Es umfasst zur Zeit 1479 Karten sowie eine Anzahl Leitkarten mit Aufsteckreitern.

Gesamtpreis für die Hauptlieferung 1948/57 und sämtliche Nachträge bis Ende 1962 Fr. 211.50. Interessenten, die nur die Nachträge ab 1961 (mit allen Karten betreffend die IV) wünschen, erhalten die Nachträge 1961 bis Ende 1962 zum Gesamtpreis von Fr. 47.20. Mit der Bestellung ist ein Abonnement auf die halbjährlich erscheinenden Nachträge verbunden. Bestellungen oder Anfragen sind an das Bundesamt für Sozialversicherung zu richten.

Vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben (31. Mai 1963):

Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten

Inhalt: Vorwort von Bundesrat H. P. Tschudi.

Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Ausfuhrungsbestimmungen des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Haager Protokoll vom 14. Mai 1954 über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Resolutionen I und II der intergouvernementalen Haager Konferenz über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konfliken vom 14. Mai 1954.

Von dieser Veröffentlichung bestehen Ausgaben in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Preis: 1.50 Franken.

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

6728

Von der Eidgenössischen Landestopographie Wabern-Bern herausgegeben) Juni 1963):

Karte der Kulturgüter - Carte des biens culturels Carta dei beni culturali

Schweiz - Suisse - Svizzera - Liechtenstein 1:300 000

Die Karte enthält die wichtigsten Denkmäler der Kunst und Geschichte auf dem Boden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Die Kartenrückseite weist in 64 Feldern Wiedergaben von Stadtgebieten und Landesteilen in Massstäben 1:5 000 bis 1:50 000 auf und enthält Erläuterungen in den drei Amtssprachen sowie die Erklärung der Signaturen und Abkurzungen in allen vier Landessprachen unter Berücksichtigung der drei Sprachengruppen des Rätoromanischen. Preis: 8 Franken.

Zu beziehen bei den amtlichen Verkaufsstellen der eidgenössischen Kartenwerke.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 8.— im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10.— im Jahr, Fr. 6.— im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

-▶ Zur Beachtung ∢-

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen. Die nachgenannten Bezüge umfassen die Grundbesoldungen samt Teuerungszulagen. Wo die Voraussetzungen zutreffen, kommt dazu ein Ortszuschlag bis zu 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand sowie Kinderzulagen von 418 bis 470 Franken für jedes nichterwerbende Kind unter 20 Jahren. Siehe Bundesgesetz vom 29. September 1961 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis des Bundesbeamten.

Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Apotheker II, evtl. I

Eidgenössisches Apothekerdiplom. Befahigung zur selbständigen fachtechnischen Bearbeitung pharmazeutischer, wirtschaftlicher und redaktioneller Aufgaben auf dem Gebiete der Krankenversicherung, insbesondere im Zusammenhang mit der Herausgabe der Eidgenössischen Arzneimittel- und Spezialitatenliste. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung. Bern 3.

917

Sekretär I, evtl. fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. wissenschaftlicher Beamter II

Jüngerer Hochschulabsolvent, Jurist oder Nationalokonom bevorzugt (evtl. Verwaltungsbeamter), zur Mitarbeit in allen Geschäften des Schweizerischen Schulrates. Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 13 763 bis 19 050, evtl. 14 682 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

Sektionschef II, evtl. I (Sektion Bauten)

Diplomierter Bau-Ingenieur ETH oder EPUL zur Bearbeitung der Fragen über den Bau von Schutzräumen und anderen baulichen Anlagen des Zivilschutzes. Kenntnisse der französischen und wenn möglich auch der italienischen Sprache.

Besoldung: 19 450 bis 24 746, evtl. 22 144 bis 27 431 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (4..)..

Offerten an: Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, Bern 3.

918

Mehrere Ingenieure II, evtl. I, evtl. Inspektoren

Zur Durchführung des Bauprogrammes für das Nationalstrassennetz. Die Stellen bieten guten Ausgleich zwischen Aussendienst und Bürotätigkeit und ermöglichen, interessante Probleme des Autobahnbaues zu behandeln. Abgeschlossenes Hochschulstudium, praktische Erfahrung auf Grossbaustellen.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854, evtl. 19 458 bis 24 746 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (8.....)..

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern.

Ingenieur-Agronom II, evtl. I

Ingenieur-Agronom für die Bearbeitung weinbaulicher Fragen. Praktische Erfahrung im Rebbau erwünscht. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1963. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

942

Ingenieur II, evtl. I (Sektion Niederspannung und Fernmeldewesen der Bauabteilung)

Abgeschlossene Hochschulbildung mit Diplom als Elektroingenieur für die selbständige Behandlung von Starkstromanlagen (Energieverteilung, Beleuchtung, Elektromechanik). Praxis erwünscht. Dienstantritt: Sobald als möglich.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (2.).

Offerten an: Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, Bauabteilung, Kasernenstrasse 97, Zürich.

2 Techniker II, evtl. I, evtl. technischer Beamter II

Diplomierte Elektrotechniker der Richtung Fernmelde- bzw. Regeltechnik. Für die Bearbeitung von Problemen der Einführung, des Betriebes und des Unterhaltes der elektronischen Ausrüstungen für die Flugzeuge Mirage. Dienstort: Buochs-Ennetbürgen.

Besoldung: 10 586 bis 15 602, evtl. 13 010 bis 18 298, evtl. 14 682 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (2.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dubendorf.

Techniker II, evtl. I

Abgeschlossene Studien als Technikums-Chemiker. Durchführung und Auswertung von speziellen analytischen Aufgaben in Labor und Betrieb. Für initiative, an selbständiges Arbeiten gewohnte Kraft bietet sich vielseitige Tatigkeit in gut eingerichtetem Laboratorium.

Besoldung: 10 586 bis 15 602, evtl. 13 010 bis 18 298 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1963. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik Wimmis.

945

Technischer Gehilfe II, evtl. I

Abgeschlossene handwerkliche Lehre. Eignung fur Arbeiten im chemischen Laboratorium und befähigt zum Unterhalt von Einrichtungen aller Art. Bewerber sollen in der Lage sein, den Hauswart zu vertreten. Es steht eine Dienstwohnung zur Verfügung. Besoldung: 9170 bis 11 965, evtl. 9800 bis 13 784 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

946

Sektionschef II, evtl. I (Chef des Liegenschaftsdienstes der Finanzverwaltung)

Gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrung in allen Sparten des Liegenschaftsgeschaftes, sowohl im Kauf wie in der Finanzierung. Gewandtheit in Verhandlungen. Vollständige Beherrschung der deutschen und französischen, fachlich ausreichende Kenntnis der italienischen Sprache. Bewerber mit Fürsprecher-, bzw. Anwalts- oder Notariatspatent erhalten den Vorzug.

Besoldung: 19 458 bis 24 746, evtl. 22 144 bis 27 431 Franken. Das Amt wird voraussichtlich höher eingereiht. Der Besoldungsrahmen erweitert sich dadurch bis zu 30 305 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern 3.

919

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I, evtl. Juristischer Beamter II, evtl. I, evtl. Adjunkt II

Abgeschlossene juristische oder gleichwertige Ausbildung. Erfahrung in der Behandlung organisatorischer Fragen. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Vertraut mit den Belangen der Militärverwaltung. Offizier.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854, evtl. 19 458 bis 24 746 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1963. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

920

Inspektoren II, evtl. I

Selbständige Bearbeitung von Ausbildungsunterlagen, Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Kursen im Zivilschutz sowie Bearbeitung besonderer Fragen und Probleme der einzelnen Fachdienste. Beherrschung von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (4..)..

Offerten an: Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, Bern 3.

Inspektor II, evtl. I

Gründliche Kenntnisse des ABC-Dienstes, wenn möglich chemo-technische oder ähnliche Ausbildung. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung aller Fragen des ABC-Dienstes im Zivilschutz und zur Mithilfe bei der Ausbildung der Kader und Spezialisten. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 14 682 bis 19 970, evtl. 17 566 bis 22 854 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (4..)..

Offerten an: Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, Bern 3.

922

Sekretär II, evtl. I. evtl. fachtechnischer Mitarbeiter II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, Matura oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sekretariatsarbeiten und Behandlung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Krankenversicherung, insbesondere der Arzneimittel sowie der einschlägigen Korrespondenz. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 300 bis 17 556, evtl. 13 763 bis 19 050, evtl. 14 682 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (1.)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

947

Sekretär II. evtl. I

Sachbearbeiter auf dem Gebiete des Doppelbesteuerungsabkommens USA. Banklehre oder kaufmännische Lehre und Bankpraxis. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Befähigung zur Korrespondenz in englischer Sprache.

Besoldung: 12 300 bis 17 556, evtl. 13 763 bis 19 050 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1963. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

910

2 Kanzleisekretäre II, evtl. I, evtl. Sekretäre II, evtl. I

Mitarbeiter zur Ausbildung als Programmierer für die Datenverarbeitung. Eignung für die Analyse von Arbeitsabläufen und das Ausarbeiten von Maschinenprogrammen; Fähigkeit zu systematischem Denken, technisches Verständnis, rasche Auffassungsgabe, Einsatzbereitschaft, Interesse an selbständiger Bearbeitung von Problemen, Sinn für Zusammenarbeit. Wenn möglich abgeschlossene kaufmannische Lehre oder Verwaltungslehre, Maturitätszeugnis, Diplom eines Technikums, einer Handels- oder Verkehrsschule oder Praxis im Lochkartenwesen. Sprachen Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: Während der Ausbildung 10 260 bis 14 996 Franken; nach Abschluss der Ausbildung 11 014 bis 16 208, evtl. 12 300 bis 17 556, evtl. 13 763 bis 19 050 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1963. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

948

Kanzleisekretär(in) II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Handelsschulbildung, wenn möglich mehrere Jahre Praxis in Industrie, Gewerbe oder Handel, mit guten Kenntnissen der Buchhaltung. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache. Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 10 260 bis 14 996, evtl. 11 014 bis 16 208 Franken.

Anmeldungstermin: 20, September 1963. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

913

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmannische Lehre oder gleichwertige Ausbildung mit grundlichen Kenntnissen und Erfahrung im Buchhaltungswesen. Muttersprache Deutsch, gute Franzosischkenntnisse.

Besoldung: 10 260 bis 14 996, evtl. 11 014 bis 16 208 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (2..)

Offerten an; Eidgenossische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

924

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmannische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der franzosischen und englischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sekretariatsarbeiten sowie Leitung einer Kanzlei beim Überwachungsgeschwader. Militardienstpflichtig. Dienstort Dübendorf.

Besoldung: 10 260 bis 14 996, evtl. 11 014 bis 16 208 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (2..)

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 25.

925

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmannische Lehre, Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Interesse an statistischen Arbeiten, wenn möglich mit praktischer Erfahrung. Gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 9590 bis 13 177, evtl. 10 260 bis 14 996 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

949

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmannische, bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Arbeit im Kontrollbüro einer Dienstabteilung. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der franzosischen Sprache. Offizier oder Unteroffizier erwünscht.

Besoldung: 9170 bis 11 965, evtl. 9590 bis 13 177, evtl. 10 260 bis 14 996 Franken. Anmeldungstermin: 21. September 1963. (3..).

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

926

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische, bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Interesse an Korrespondenz- und Registraturarbeiten. Bei Eignung Zuteilung qualifizierterer administrativer Arbeiten auf dem Gebiete der Lebensmittelkontrolle. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der franzosischen Sprache.

Besoldung: 9170 bis 11 965, evtl. 9590 bis 13 177, evtl. 10 260 bis 14 996 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1963. (2...)

Offerten an: Direktion des Eidgenossischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, Bern. 927

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Rapperswil)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 9170 bis 11 965, evtl. 9590 bis 13 177 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1963. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

Spezialhandwerker II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur oder Elektromechaniker, wenn möglich mit Erfahrung im Schalttafelbau. Eignung als Betriebselektriker.

Besoldung: 8970 bis 11 370, evtl. 9170 bis 11 965 Franken. – Das Amt des Spezialhandwerkers II und I wird im Laufe des Jahres mit Wirkung ab 1. April 1963 um 2 Klassen höher eingereiht werden. Der Besoldungsrahmen erweitert sich dadurch bis zu 12 571

resp. 13 177 Franken. Anmeldungstermin: 30. September 1963. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Mass und Gewicht, Wildstrasse 3. Bern 3.

Spezialhandwerker II

Abgeschlossene Berufslehre als Schneider. Praktische Tätigkeit als Zuschneider auf Uniformen. Muttersprache wenn möglich Französisch, Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprachen erwünscht.

Besoldung: 8970 bis 11 370 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, Papiermühlestrasse 23, Bern 22.

Inspektorin II

Mehrjährige Praxis im Fürsorgewesen; Befähigung zur Bearbeitung der Fragen der Obdachlosenfürsorge im Zivilschutz, der Organisation dieses Dienstzweiges und zur Mithilfe bei der Kaderausbildung. Beherrschung der französischen und italienischen

Besoldung: 14 682 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (4..)..

Offerten an: Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, Bern 3.

929

950

Kanzlistin II, evtl. I

Tätigkeit im Rückerstattungsdienst der Abteilung Stempelabgaben und Verrechnungssteuer. Muttersprache Deutsch oder Franzosisch. Abgeschlossene Bank-, Notariatsoder kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Bei Eignung Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 9170 bis 11 965, evtl. 9590 bis 13 177 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (3..).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

930

Kanzleigehilfin I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben, Stenographieren und mündlichen Verkehr. Fähigkeit zu selbständiger Erledigung einfacherer schriftlicher Arbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 8790 bis 10 795, evtl. 9170 bis 11 965 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1963. (3..).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, Bern. 931

Kanzleigehilfin II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Tätigkeit bei der Meldestelle für Vermogen verschwundener Ausländer. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht. Gewandte Stenodaktylographin.

Besoldung; 8610 bis 10 300, evtl. 8790 bis 10 795, evtl. 9170 bis 11 965 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1963. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

932

Kanzleigehilfin II, evtl. I

Gewandtheit im Maschinenschreiben. Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Eventuell Interesse für die Bedienung der Telephonzentrale. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse der franzosischen Sprache, Dauerstelle.

Besoldung: 8610 bis 10 300. evtl. 8790 bis 10 795 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1963. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenossischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, Bern. 933

Kanzleigehilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8610 bis 10 300, evtl. 8790 bis 10 795 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1963. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern 3.

952

Kanzleigehilfin II

Gewandte Stenodaktylographin für Korrespondenz, Telephondienst und Empfang. Wenn möglich Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache.

Besoldung: 8610 bis 10 300 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1963. (4..)..

Offerten an: Bundesamt für Zivilschutz, Personaldienst, Bern 3.

935

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Telephonistin im Armee-Motorfahrzeugpark Romont. Interesse für Telephondienst. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Flinke Maschinenschreiberin.

Besoldung: 8250 bis 9450, evtl. 8610 bis 10 300 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1963. (4....)

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

900

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Flinkes Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 8250 bis 9450, evtl. 8610 bis 10 300 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1963. (2.).

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

953

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Flinke Stenodaktylographin. Muttersprache Italienisch.

Besoldung: 8250 bis 9450, evtl. 8610 bis 10 300 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1963. (3.)..

Offerten an: Personalchef der Eidgenossischen Fremdenpolizei. Bern 3.

954

Gehilfin

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen und leichtere Büroarbeiten; Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung, Handelsschulbesuch oder Aufenthalt im fremden Sprachgebiet erhalten den Vorzug. Alter: 17–20 Jahre.

Besoldung: Für mindestens 20jahrige Gehilfin 7705 bis 8605, evtl. 8250 bis 9450

Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1963. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

955

Gehilfin

Gewandtheit im Maschinenschreiben; Eignung für allgemeine Büroarbeiten.

Besoldung: 7705 bis 8605, evtl. 8250 bis 9450 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1963. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

956

Wir suchen für den Stationsdienst Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren

Dem jungen Eisenbahnbeamten öffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten. Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1964 und dauert 2 oder 3 Jahre.

Erfordernisse: Schweizerbürger, gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung

für den Eisenbahndienst, ferner

für die zweijahrige Lehrzeit: Erfolgreicher Abschluss einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre, genügende Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache;

für die dreijährige Lehrzeit: İm Eintrittsjahr 16 bis 17 Jahre alt, gute Schulbildung und

Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Anmeldung: Wir bitten die Anwärter, sich bis Ende Oktober bei der Betriebsabteilung der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne (Bewerber aus der Westschweiz), Luzern (Bewerber aus der Süd-, Zentral- und Nordschweiz), oder Zürich (Bewerber aus der Ostschweiz) handschriftlich anzumelden und den Geburts- oder Heimatschein, eine Photo, Schulzeugnisse und Arbeitsausweise beizulegen.

Die Betriebsabteilungen und Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen geben gerne weitere Auskünfte. (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Foglio federale

1963

In Bundesblatt Dans Feuille fédérale In

Année Anno

Jahr

Band 2

Volume Volume

Heft 36

Cahier Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 12.09.1963

Date Data

Seite 422-432

Page Pagina

Ref. No 10 042 226

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.